

Erfassung von jahrgangsübergreifenden Klassen und jahrgangsübergreifendem Unterricht

Grundschulen, die in der Flexiblen Schuleingangsphase (SEP) oder auch darüber hinaus in den Jahrgängen 3 und 4 jahrgangsübergreifend arbeiten, können mit ihren Daten genau wie alle anderen Schulen ihre Organisationsstrukturen für die tägliche Arbeit wie auch für die Statistik mit SchILD abbilden und bearbeiten.

Hierbei sind im Schuljahresverlauf verschiedene Arbeitsschritte erforderlich, die z.T. von den sonst üblichen Verfahren abweichen.

Einrichten der Jahrgänge und Klassen

Bei der Einrichtung der Statistikjahrgänge (-> Schulverwaltung -> Statistik-Jahrgänge) wird anstelle der Jahrgänge 1 und 2 der Jahrgang EP (=Schuleingangsphase) als Sammelbegriff für die drei möglichen Verweiljahre in der SEP definiert. Zudem werden die Bezeichnungen E1, E2 und E3 für die maximal drei Schulbesuchsjahre festgelegt.

Die Angaben in der Spalte Restabschnitte werden zur automatischen Berechnung des voraussichtlichen Abschlusses benötigt: E1 -> 8, E2 -> 6, E3 -> 6, 03 -> 4 und 04 -> 2 Restabschnitte. Der Statistikjahrgang E3 wird nicht auf die Schulpflichtzeit angerechnet, daher verbleiben auch dort wie in E2 6 Restabschnitte.

JG-Kürzel	Statistik-Bez	interne Bez	Schulgliederung	Kurzbez	JG-Stufe	Restabschn	Chronol	Sicht
EP	Schuleingangsphase	EP	Katholische Bekenntnisschule	EP	Pr		+	+
E1	Schuleingangsphase, 1. Schulbesuchsjahr	E1	Katholische Bekenntnisschule	E1	Pr		+	+
E2	Schuleingangsphase, 2. Schulbesuchsjahr	E2	Katholische Bekenntnisschule	E2	Pr		+	+
E3	Schuleingangsphase, 3. Schulbesuchsjahr	E3	Katholische Bekenntnisschule	E3	Pr		+	+
03	3. Jahrgang	03	Katholische Bekenntnisschule	03	Pr		+	+
04	4. Jahrgang	04	Katholische Bekenntnisschule	04	Pr		+	+

Die Klassen in der SEP werden für die Statistik fortlaufend als EPA, EPB, EPC... bezeichnet. Sie gehören alle zum Jahrgang EP. Die schulinterne Bezeichnung kann frei gewählt werden. Bei jahrgangsübergreifenden Klassen wird als Folgeklasse die gleiche Klasse angegeben, denn ein Teil der Kinder verbleibt ja am Schuljahresende für ein zweites Lernjahr in dieser Klasse.

Im dargestellten Beispiel arbeitet die Schule in allen Stufen jahrgangsübergreifend: Die Jahrgänge 1/2 und 3/4 bilden jeweils eine Einheit.

Versetzungstabelle bearbeiten

Alle Klassen Details

Sortierung
 Interne Bezeichnung
 Statistik-Bezeichnung
 Benutzerdefiniert

Reorganisieren Drucken Suchen Klassenlehrer übertragen

Intern-Bez.	Statistik-Bez.	Jahrgang	Folge-Kl.	Vorg.-Kl.	Kl.-Lehrer	Schulgliederung	Sichtbar	Sort
Bären	EPA	EP	Bären		NO	Katholische Bekenntnisschule	+	
Hasen	EPB	EP	Hasen		DI	Katholische Bekenntnisschule	+	
Mäuse	EPC	EP	Katzen		GE	Katholische Bekenntnisschule	+	
Katzen	EPD	EP	Mäuse		GE	Katholische Bekenntnisschule	+	
Tiger	03A	03	Tiger		ME	Katholische Bekenntnisschule	+	
Lowen	03B	03	Lowen		MEY	Katholische Bekenntnisschule	+	
Zebraw	03C	03	Zebraw		GE	Katholische Bekenntnisschule	-	
Füchse	04A	04		Tiger	FL	Katholische Bekenntnisschule	+	
Igel	04B	04		Lowen	AUF	Katholische Bekenntnisschule	+	
Amseln	04C	04		Zebraw	GE	Katholische Bekenntnisschule	-	

Für die Klassen in der SEP wählen Sie in der -> Versetzungstabelle unter -> Klassenart: „Schuleingangsphase, Jahrgangsübergreifende Unterrichtsorganisation“.

In den Klassen der Jahrgänge 03 und 04 bezeichnen Sie die -> Klassenart immer als „Regelklasse“, auch bei jahrgangsübergreifenden Klassen.

Zuweisung der Schüler zu den einzelnen Klassen und Jahrgängen

Die Schüler der einzelnen Klassen ordnen Sie über -> Gruppenprozesse -> Individualdaten ändern -> Aktuelle Laufbahndaten den jeweiligen Statistikjahrgängen E1, E2 oder E3 zu.

Laufbahn

Klasse Bären

Jahr u. Halbjahr 2007/08 2.

Statistik-Jahrgang E1

Schulbesuchsjahre 1

Schulen, die in allen Jahrgängen jahrgangsübergreifend - in welchen Kombinationen auch immer - arbeiten, verfahren analog:

Jeder Schüler wird einer konkreten Klasse zugeordnet und zugleich wird durch die Angabe des Jahrgangs E1, E2, E3, 03 oder 04 dokumentiert, in welchem Statistikjahrgang sich der Schüler befindet.

Erfassung des Unterrichts in jahrgangsübergreifenden Klassen

Alle Unterrichtsstunden, die im Klassenverband erteilt werden, und an denen alle Schüler einer jahrgangsübergreifenden Klasse teilnehmen, tragen Sie beim jeweiligen Lehrer bei der Unterrichtsverteilung im linken Fensterteil als Klassenbezogenen Unterricht ein.

Für Unterrichtsstunden, an denen nicht alle Kinder der jeweiligen Klasse teilnehmen, müssen Sie Kurse bilden. Diesen Kursen weisen Sie dann über -> Gruppenprozesse die Schüler zu, die zu der jeweiligen Lerngruppe gehören.

Beispiel:

In Klasse 03A sitzen Schüler der Lernjahrgänge 03 und 04. Sie haben 4 Stunden Mathematik im Klassenverband (-> Eintragung bei Lehrer als Klassenbezogener Unterricht) und zwei weitere Mathematikstunden, in denen die Schüler der Stufe 03 und davon getrennt die Schüler der Stufe 04 (vielleicht gemeinsam mit Schülern aus anderen jahrgangsübergreifenden Klassen der Lernstufen 03 und 04) unterrichtet werden. Diese beiden Stunden sind als Kurse für die Kinder der Stufe 03 und für die der Stufe 04 zu erfassen, weil nicht die komplette Klasse an diesem Unterricht teilnimmt.

Zeugniserstellung

Bei der Erstellung der [Grundschulzeugnisse mit WORD](#) (-> Druckausgabe -> Grundschulzeugnisse zuordnen bzw. -> Grundschulzeugnisse drucken) kann bei Zuordnung der Klassen zu den unterschiedlichen Vordrucken auch der Jahrgang mit angegeben werden. So können z.B. den Kindern der Klasse Bären, die zum Statistikjahrgang E1 gehören, andere Zeugnisvordrucke zugeordnet werden als den Kindern dieser Klasse, die zu den Statistikjahrgängen E2 oder E3 gehören.

Bei Nutzung von Zeugnisvordrucken, die als Reports erstellt worden sind, wird zunächst in -> Aktuelle Schülersauswahl über den Filter -> Klasse -> Jahrgang die betreffende Schülergruppe ausgewählt, für die ein Report-Zeugnis ausgewählt und dann gedruckt werden soll. Vordruckauswahl und Druck erfolgen dann über -> Druckausgabe -> (neuer!) Reportexplorer.

Arbeiten beim Schuljahreswechsel

Die Arbeiten beim Halbjahres- und Schuljahreswechsel entsprechen im Prinzip den Arbeitsschritten der Schulen, die durchgängig jahrgangsbezogene Klassen gebildet haben. Hier ist jedoch für alle jahrgangsübergreifenden Klassen nach dem -> Gruppenprozess -> Versetzung ins neue Schuljahr „Handarbeit“ angesagt: Sie ordnen über -> Gruppenprozesse -> Individualdaten ändern -> Lernabschnitte den Schülern die nun für sie gültigen Klassen- und Jahrgangsbezeichnungen zu.

(Alternative hierzu: Beim -> Gruppenprozess -> Versetzung werden in der Maske „In neuen Abschnitt übertragen“ in den Spalten „neuer Jahrgang“ und „neue Klasse“ die erforderlichen Eingaben angepasst.)

Zur Erinnerung und Verdeutlichung:

Wir sind bei unserem Beispiel davon ausgegangen, dass die Kinder des Statistikjahrgangs E1 im nächsten Schuljahr in der gleichen Klasse „Löwen“ sein werden und dort den Statistikjahrgang E2 durchlaufen. Die Kinder, die schon E2 durchlaufen haben, wechseln nun in der Regel in die nächsthöhere Klasse, z.B. die „Tiger“-Klasse, und verbleiben dort wiederum zwei Jahre für die Abschnitte 03 und 04, sofern auch in 3/4 jahrgangsübergreifend gearbeitet wird.

Wenn Sie in den Stufen 03 und 04 jahrgangsbezogen arbeiten, wird in der Versetzungstabelle (bei unserem Beispiel) als Folgeklasse für die 03A (Tiger) die 04A (Füchse) angegeben. Die 4. Klassen erhalten keine Folgeklasse, da diese Schüler zu den weiterführenden Schulen wechseln und somit in die Abschluss-Datei übertragen werden.

Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 1.7.76.6 .

Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahl Fenstern möglich.